

7.2. Pädagogische Grundsätze und Ziele

Entwicklung

Unser Ziel: Neugierige, selbständige Kinder, die ihr inneres Potential ausschöpfen können.

- Wir respektieren die Entwicklungsschritte des Kindes. Wir fordern nichts von ihm, dass es von seiner Entwicklung her noch nicht kann. Wir unterstützen es, Dinge selber zu tun, die es auch selber tun kann.
- Mit einer durchdachten und anregenden Umgebung regen wir das Kind an, individuelle Lernschritte zu machen.
- Raum- und Materialangebot bieten Nahrung für alle Sinne, ermöglicht alle Spielformen und motiviert es zu kreativem Tun.
- Im Vordergrund steht das freie Spielen und Forschen.
- Intensives Beobachten gibt den Betreuenden die Grundlage, das Materialangebot anzupassen oder den Kindern unterstützend beizustehen.
- Geführte Sequenzen fördern das gemeinsame Tun und bieten neue Lernimpulse.

Miteinander

Unser Ziel: Das Kind wird als ein einmaliges, gleichwertiges, ganzheitliches Wesen wahrgenommen. Es fühlt sich als Teil einer Gemeinschaft und übernimmt im Rahmen seiner Fähigkeiten Verantwortung.

- Seine Handlungen interpretieren wir als Ausdruck seiner inneren Befindlichkeit.
- Diese inneren Motive zu verstehen ist die Grundlage für unseren Umgang mit ihm.
- Seine Motive zu verstehen heisst nicht sein Handeln gut zu heissen.
- Wir unterstützen das Kind darin, sinnvolle Lösungen für seine Bedürfnisse und Probleme zu finden.
- Wir tun dem Kind freundlich und klar unsere Grenzen kund und helfen ihm, die Regeln im HAUS VIVA einzuhalten.
- Wir leiten die Kinder an, Konflikte fair auszutragen und geben ihnen genügend Raum um eigene Lösungen zu finden.
- Wir begegnen dem Kind mit einer ermutigenden Haltung, damit es ein positives Bild von sich und der Welt aufbauen kann.

Kommunikation

Unser Ziel: Gegenseitiger Respekt

- Wir sind uns bewusst, dass Kommunikation auf verbaler und auf nonverbaler Ebene stattfindet.
- Wir bemühen uns um ICH-Botschaften und vermeiden DU-Botschaften.
- Wir zeigen unsere Wertschätzung durch aktives und konzentriertes Zuhören.
- Wir bejahen und bestätigen die Gefühle der Andern.
- Wir entschuldigen uns, wenn wir andern wehgetan haben.

Niemand ist perfekt. Wir alle dürfen Fehler machen und daraus lernen.